



Die jecke Tierwelt und der Baum

Zeichnung: Naemi Reyman

Natürlich Jeck

Wir bringen die Umwelt zu Karneval in die Stadt!

Mitglieder des Projekts „Umwelt ins Zentrum“ (das ein neues Umwelthaus für Düsseldorf propagiert) hatten die Idee: Wie wäre es, als Fußgruppe beim Rosenmontagszug in Düsseldorf mitzumachen – verkleidet als Natur? Ab da nehmen die Ereignisse rasant ihren Lauf. Wir melden eine Fußgruppe beim Düsseldorfer Carnivalscomitee an, mit einer Zeichnung unserer Idee: Als heimische Tiere verkleidete Jecken ziehen einen großen Pappmaché-

Baum; dazu gibt es umweltfreundliches Wurfmaterial aus heimischen Saatkugeln, fairer Schokolade, Äpfeln usw.

Baumarbeiten – umbaute Luft

Kein anderer als Jacques Tilly bietet uns tatkräftige Unterstützung beim Baubau an. In der Werkstatt des Wagenbauers erlernen Katja und Naemi kurz darauf bei einem seiner Workshops die Grundlagen zum Bau einer Großplastik (großer Dank

ans Tilly Team!) Nach alter Bühnenbau technik „vernähen“ wir Maschendraht auf einem Holzgestell und gestalten mit in Leim getränktem Papier und Stoff unsere Formen. Das „Abrüsten mit Material“ (O-Ton Tilly) hat Vorteile: Große Objekte können schnell gedrahtet werden, sie sind leicht und gut recycelbar. Im Gegensatz zu vielen anderen Großplastiken soll unser Baum aber die »tollen Tage« überdauern: Sein finaler Platz ist das noch zu findende neue Umweltzentrum!

Größtenteils arbeiten wir in der großen Wagenbauhalle unter erfahrenen Wagenbauern. Wir genießen das kreative und geschäftige Arbeitsumfeld und die Gespräche. Es ist spannend, das Voranschreiten auch anderer Plastiken miterleben zu können. Am Ende des ersten Workshoptags steht allerdings fest: Unser Baum passt mit seinen 1,70 Metern zwar gut durch eine Tür – fällt aber beim Zug kaum auf (die Wagenhöhe liegt bei vier Metern!). Unser Meister ermutigt uns, größer zu denken. Unser zweiter Baumentwurf mit stolzen 2,50 Metern Höhe und einer beachtlichen Krone gewinnt an Form.

Die Kraft des Netzwerks

Viele Mitstreiter und Mitstreiterinnen sind tatkräftig dabei – wir staunen über die Kraft des Netzwerks. Gemeinsames Baubauen verbindet! An einem Wochenende bringen wir Klebestreifen, Papier und verstärkende Stofflappen auf. Wir mischen leuchtende, wasserlösliche Acrylfarben und verwenden bis auf die Grundierung umweltfreundliche Materialien. Jeder Pinselstrich und Sprühstoß gibt unserem Apfelbaum weitere Form und freundlichen Charakter.

Auch der Transport und die Suche eines geeigneten Zwischenlagers fordert das Netzwerk. Der Baum nimmt im Zelt vom Tilly-Team Platz weg und wir machen lange Gesichter beim ersten Verladeversuch des Baums in einen Sprinter... Versuch zwei auf einen Hänger glückt, und unter stauenden Blicken der Passanten macht der mit einem Netz gesicherte Baum seinen ersten „Umzug“ durch die Stadt. Bis zu seinem großen Tag steht er in einer Garage...

Natürliches „Wurfmaterial“

Die Vorbereitungen für unser natürliches Wurfmaterial laufen an. Telefonate mit Fragen nach möglicherweise vorhandenen Äpfeln werden geführt (alle bereits ver-saftet). Wie sieht es denn mit Möhren aus? Einige Saatkugeln aus heimischen Saaten werden beispielsweise beim Workshop der Ausstellung „einfach machen!“ im Dezember gefertigt. Wie der Baum ist auch das Wurfmaterial so weit wie möglich umweltfreundlich hergestellt – regional und saisonal – aber über weitere Wurfmaterialspenden freuen wir uns sehr! Sprecht uns an!

Anzeige

Lammertzhof: Bio aus Büttgen



Lecker und echt: In unserem neuen Hofmarkt bieten wir Ihnen frisches Gemüse aus eigenem Anbau. Und eine breite Auswahl an Bio-Lebensmitteln und Naturkosmetik.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Informationen auch zu unserem Gemüse-ABO finden Sie unter www.lammertzhof.de



Bioland-Lammertzhof
An der K 34 zwischen Büttgen und Driesch
41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31 - 75 74 712

Öffnungszeiten Hofmarkt:
Mo - Fr: 7.00 - 19.00 Uhr · Sa: 7.00 - 14.00 Uhr

HOFMARKT

Konferenz der Tiere

Wir suchen Mitstreiter aus dem Netzwerk (bzw. Stellvertreter für die Nicht-Karnevalesisten), die kostümiert als Biene, Fledermaus, Schmetterling, Gartenvogel, Igel



Das Baumgerüst ist montiert

Foto: Naemi Reymann

usw. mitlaufen. Wir schmieden Kostümideen. Verkleidungen sollten improvisiert und selbstgemacht sein, alte Kleidung wird umgearbeitet und mit ungewöhnlichen Objekten kombiniert. Allen Gestalten gemeinsam sind zwei Erkennungszeichen: Eine rote Clowns-nase und ein grünes Blatt mit Angaben zu Umweltzentrum, „Natürlich Jeck“ und dem Namen der Initiative, für die man unterwegs ist.

Wir freuen uns über weitere Menschen, die mitmachen und „Natürlich Jeck“ unterstützen – meldet euch! Und wir rufen alle auf, als Natur verkleidet zum Rosenmontagszug zu kommen! Das wird ein natürlich jeckes Hallo geben mit Marienkäfern, Schmetterlingen, Fröschen, Blumen entlang des Zugs.

Kontakt: „Natürlich Jeck“, Iris Witt unter ac-bm@web.de/www.umwelt-zentrum.de

Naemi Reymann, Gunnar Fischer